

Antriebskraft (Röm.8,14)

Pfingsten: Gott wohnt mit seinem Geist in uns und will uns von innen heraus bewegen und erneuern (Antriebskraft)

Offenheit, dass Gottes Geist wirken darf

Raum, dass Gottes Geist wirken kann

Sensibilität, Gottes Reden wahrzunehmen

Mut, danach zu leben

Was braucht es dazu?

lass dich nicht von irgendwem oder irgendwas (an)treiben

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder."

Abschluss

Einstieg

an Pfingsten erfüllt sich eine große Hoffnung und Zusage

durch Jeremia hat Gott neuen Bund verheißen (Jer.31,31ff)

beschreibt, was grundlegend anders werden soll: *"Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben."*

Unterschied: Weisung Gottes nicht als Erwartung "von außen" hören, was er von mir will, sondern als etwas, was mich "von innen" heraus verändert, weil es gut für mich und andere ist

aus dem *"du sollst"* soll ein *"ich will"* werden

Erfahrung: die Kraft für das, was wir tun, oder für das, was sich ändern soll, muss von innen heraus kommen

das Neue: seit Pfingsten wird jeder, der sich für Jesus öffnet, mit Heiligem Geist erfüllt; Gott wohnt mit seiner Kraft in uns

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder."

wie leitet uns der Geist Gottes? eine Hand voll guter Gaben:

Der HG bewirkt die Gewissheit, zu Gott zu gehören.

die feste Gewissheit, die Gottes Geist in unser Innerstes pflanzt: Ich gehöre zu Gott! Nichts kann mich von seiner Liebe trennen!

Gottes Zusage, Bild: Schuhabdruck; unanständig vom Gefühl

Lass dir von Gottes Geist neue Gewissheit schenken!

Der HG ermöglicht den unverstellten Zugang zum Vater.

er öffnet uns den Weg, mit allem, was uns bewegt, zu unserem Herrn und Schöpfer zu kommen, und zu ihm "Papa" zu sagen

Gott ist nicht der Unbekannte, Ferne, Kontrolleur, Dienstherr - "Papa" drückt Nähe, Vertrautheit und Zugehörigkeit aus

Lass dich von Gottes Geist zu deinem Vater im Himmel führen!

Der HG schenkt uns eine neue Freiheit! (vs. Antreiber)

Ich bin von Gott angenommen, so unperfekt, wie ich bin.

Ich darf Fehler machen, weil Gott mir meine Schuld vergibt.

Ich darf schwach sein und weiß, dass Gottes Kraft in mir wirkt.

Ich darf Gott Sorgen und Ängsten bringen, er hält mich fest.

Ich darf gesunde Grenzen setzen, weil alles seine Zeit hat.

Ich darf mir Ruhe gönnen, weil Gott die Ruhe geschaffen hat.

Ich bin gerechtfertigt und muss mich nicht selber rechtfertigen.

Lass dich von Gottes Geist in eine neue Freiheit leiten!

Der HG verändert das Leben Stück für Stück.

ein Prozess, in dem Gott mich verändert und das wachsen lassen will, was gut, erstrebenswert, lebensförderlich ist

vgl. Gal.5,22f: *"eine Fülle von Gutem wachsen lassen"*

wünsche mir: "Dein Reich komme. Dein Wille geschehe."

Lass dich von Gottes Geist heilsam verändern!

Der HG eröffnet eine heilvolle Zukunftsperspektive!

wer Kind ist, der ist auch Erbe! das Beste kommt also noch! hier bleibt alles vorläufig, dort wird alles vollkommen sein!

diese Perspektive hilft, gelassener zu leben

Lass Gottes Geist neue Hoffnung in dir wecken!

Wie leitet der HG?

Was treibt mich (an)?

Slogan eines Bankenverbandes: *"Jeder Mensch hat etwa, das ihn antreibt."* -> Ideen, Träume, Ziele, Menschen

Sei perfekt! Angst vor Fehlern und Versagen; alles richtig machen wollen; gründlich und präzise sein

Sei stark! keine Blöße geben wollen, keine Schwäche zulassen oder zeigen, Gefühle zurückdrängen

Sei gefällig! anderen rechtmachen wollen, nicht "nein" sagen", auf Anerkennung aus, Konflikte vermeiden

Sei schnell! möglichst viel schaffen und das gut, Angst etwas zu verpassen, die Kontrolle behalten wollen

Streng dich an! Leistung und Erfolg zählen, besser werden oder es besser machen wollen

haben Einfluss darauf, wie ich mit mir und anderen, mit Arbeit und Freizeit umgehe; auch auf Glauben

persönliche Frage: Was treibt mich an?

Was lasse ich zu?

Beobachtung: im Grundtext steht der Vers im (tolerativen) passiv: *"Alle, die sich ... leiten lassen ..."* (so NGÜ, GN)

= Was lasse ich zu? Wer/was darf mich leiten/antreiben?

ich will mein(e) Gedanken und Handeln nicht vom Kalender, Erwartungen anderer, meinen Ängsten bestimmen lassen

ich will mich vor allem von Gottes Geist leiten lassen

diese Entscheidung treffen, mich (neu) darauf ausrichten

alternativ: Gottes Geist ignorieren oder mich verschließen

Gottes (leise) Stimme überhören

Beziehung durch Sünde getrübt

-> bewusst anders entscheiden, als Gott es will

Erinnerung: seit Pfingsten wohnt Gott durch seine Geist mit seiner Kraft in jedem, der an Jesus Christus glaubt

einladen: Gottes Geist in dir wirken lassen!

das macht lebendiges, mündiges Christsein aus